



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Direktion Nationalmannschaften & Akademie

Johannes Ederer
DFB-Stützpunktkoordinator
Landesverband Bayern (Ost)

Johannes Ederer - Straubinger Straße 2d - 93413 Cham

An alle Stützpunktspieler

in der Saison 2018/2019

Adresse:
Straubinger Straße 2d
93413 Cham

Telefon: 09971/7684912

Fax: 09971/7684913

Mobil: 0160/94805614

Email: johannes.ederer@

dfb-talentfoerderung.de

Homepage: www.bfv.de/talente

Cham, den 07.09.2018

INFORMATION UND LEITFADEN FÜR STÜTZPUNKTSPIELER(INNEN) IN OSTBAYERN

Liebe Spielerin, lieber Spieler,

als zuständiger Koordinator der Talentförderung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) für Ostbayern gratuliere ich dir zu der Einladung und Teilnahme am DFB-Stützpunkttraining. Aufgrund Deiner Leistungen im Verein und im DFB-Stützpunkt bzw. bei der Eingangssichtung (Talentsichtungstag) bist du zu diesem Fördertraining eingeladen worden. Diese Einladung belegt, dass Du aus der großen Anzahl von Spielern in deiner Altersgruppe in deiner Region zu den auffälligsten Spielern zählst und für die erste Fördermaßnahme des DFB ausgewählt wurdest.



15 Stützpunkte, Fördertraining am Montag – die erste Förderstufe der Talentförderung

Die Region Ostbayern umfasst in der Saison 2018/2019 die 15 DFB-Stützpunkte Bayreuth, Poppenreuth (bei Waldershof), Weiden, Theuern (bei Kümmersbruck), Schwarzenfeld,



**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**

Direktion Nationalmannschaften und Fußballentwicklung

Regensburg, Röthenbach an der Pegnitz, Cham, Schierling, Neumarkt/Holzheim, Nürnberg, Regensburg, Waldkirchen, Straubing und Dingolfing. Diese DFB-Stützpunkte werden in der Regel jeweils von drei DFB-Stützpunkttrainern betreut, die besondere Qualitätsanforderungen erfüllen. An den BFV-Nachwuchsleistungszentren in Bayreuth, Cham und Weiden werden sogar vier Honorartrainer von Seiten des DFB eingesetzt, um an diesen Stellen eine noch intensivere Förderung der Spieler aus der weiteren Region zu ermöglichen. In jedem DFB-Stützpunkt trainieren derzeit ca. 35-50 talentierte Jungen und Mädchen in den Jahrgangsstufen 2004 bis 2006, in Ausnahmefällen werden auch die Spieler der U16 oder der U11 gefördert. Diese Talente wurden im Schnitt aus über 60 Vereinen der jeweiligen Region gesichtet und von einem kompetenten Gremium für den jeweiligen Stützpunkt ausgewählt, um Montag für Montag eine zusätzliche Fördereinheit zum regulären Vereinstraining zu erhalten.

In der laufenden Saison trainieren an den 15 DFB-Stützpunkten etwa 750 Spielerinnen und Spieler, die insgesamt von 54 DFB-Stützpunkttrainern ausgebildet werden. Rund 1000 Vereine befinden sich im Einzugsgebiet der Region Ostbayern, aus denen die Talente ausgesucht werden. Um die Qualität der Trainingsarbeit ständig weiter zu optimieren, sind zusätzlich drei DFB-Stützpunktbeobachter eingesetzt, die regelmäßig die Stützpunkte besuchen und dort die Arbeit der Spieler und Trainer bewerten.

Diese Zahlen sollen Dir aufzeigen, welcher großer Aufwand hinter der Talentförderung allein in Ostbayern steckt. Und trotz des enormen Aufwandes, der hinter diesem System steckt und das dem DFB jährlich mehr als zehn Millionen Euro wert ist, ist dieses Fördertraining im Gegensatz zu den meisten anderen Sportarten absolut kostenlos.

Zweite Stufe der Talentförderung – die Regionalauswahl

Darüber hinaus stellen vier Regionalauswahltrainer die Sichtung und Förderung auf der Ebene der Regionalauswahl sicher. Durch regelmäßige Beobachtungen beim Stützpunkttraining und bei zentralen überregionalen Sichtungslerngängen in der Region Ostbayern werden die Spieler ab dem Altersbereich der U13 für die Regionalauswahl gesichtet und weiterentwickelt. Neben dem Feedback der jeweiligen Stützpunkttrainer und meinen Eindrücken als Koordinator ist vor allem die Meinung der Regionalauswahltrainer hinsichtlich der Auswahl und Rekrutierung der Spieler von entscheidender Bedeutung. Neben den sportlichen Kriterien entscheiden auch der Charakter und das Verhalten eines Spielers über eine Berücksichtigung in der Regionalauswahl. Schließlich wollen wir die Fähigkeiten eines jeden Einzelnen auch in einem tollen Kollektiv zeigen. Neben Trainingseinheiten können sich die Spieler bei Förderligaspielen gegen Profivereine sowie beim Regionalvergleich in Oberhaching mit Spielen gegen die anderen bayerischen Regionen für höhere Aufgaben empfehlen.

Bayerische Auswahl – die dritte Förderebene

Bei entsprechenden Leistungen folgt nach der Regionalauswahl im Talentfördersystem als nächste Stufe die Berufung in die Bayernauswahl, in der zwischen einem Förderkader (FK) und einem Leistungskader (LK) unterschieden wird. Während der FK mit Spielern aus Amateurvereinen besetzt wird, spielen im Leistungskader die Talente der bayerischen



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Direktion Nationalmannschaften und Fußballentwicklung

Profivereine. Eine bayerische Auswahl wird ab der U14 gebildet und bestreitet parallel zur Vereinsarbeit und der Förderung an den Stützpunkten eigene Trainings- oder Spielmaßnahmen sowie große Vergleichsturniere.

Was erwartet Dich im DFB-Stützpunkttraining?

An oberster Stelle des DFB-Stützpunkttrainings steht die Optimierung der technischen und Weiterbildung der taktischen Fähigkeiten der ausgewählten Talente. Dabei ist es wichtig, die Nachwuchskräfte zu fördern und fordern. Dazu bedarf es einer hohen Intensität – beispielsweise durch höchsten Gegner-, Zeit- und Raumdruck oder spezifisches Coaching –

und dem Nachbilden von spielnahen Situationen mit taktischen Hintergrund. Zum Einschleifen der Techniken und bestimmter Verhaltensmuster ist eine hohe Wiederholungszahl notwendig, die nicht ausschließlich durch das montägliche Fördertraining, sondern vor allem auch über die Arbeit in den Vereinen und durch zusätzliches Eigentaining angeleitet werden muss. Individuelles Training steht vor allem für die



Abbildung 1: Das Stützpunkttraining stellt eine zusätzliche Förder Einheit pro Woche dar und entwickelt die Talente weiter.

Regio-, Bayernauswahl- und Nationalspieler auf der Tagesordnung. Einen besonders wichtigen Part nimmt der Spielanteil ein, der grundsätzlich das Stützpunkttraining auszeichnet. Neben der Vermittlung von Spaß als Grundvoraussetzung von intrinsischer Leistungsfähigkeit ist die Wettkampffähigkeit und deren Weiterentwicklung ein dominantes Kriterium der Talentförderung.

Die Anzahl der DFB-Stützpunkttrainer und die entsprechende Spielerzahl pro Trainingsgruppe garantieren ein Training, das sich deutlich mit deinen Stärken und Schwächen befasst. Du stehst im Mittelpunkt des Trainings und die Trainer versuchen, dich mit vielen Tipps und Hilfestellungen noch besser zu machen. Ständige Korrekturen in den Übungen und Spielformen durch die Trainer, hohes Tempo im Training und gute Mitspieler werden jeden Montag im Stützpunkt auf dich warten. Das Training ist abwechslungsreich und wird dir sicherlich Freude machen. Schließlich gilt für alle Übungen: Der Ball ist mit dabei. Im DFB-Stützpunkt muss man nicht alles können und wissen. Erst recht nicht im Alter von 11 oder 12 Jahren. Solltet ihr die komplexen Übungen nicht verstehen, stehen euch eure Stützpunkttrainer mit Rat und Tat zur Seite. Habt keine Scheu, eure Fragen zu stellen, die Trainer können euch mit Sicherheit weiterhelfen.

Neben dem montäglichen Stützpunkttraining erwarten dich zahlreiche andere, spannende Events und Veranstaltungen. Leistungsvergleiche, die beiden Vereinstrainerinfoabende oder die halbjährlich stattfindenden „sportmotorischen Leistungstests“ sorgen für eine gelungene Abwechslung im Stützpunktjahr. Der Leistungstest wird von der Universität Tübingen detailliert



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Direktion Nationalmannschaften und Fußballentwicklung

ausgewertet und dient der Beurteilung der Leistungsfähigkeit und der Darstellung der Talententwicklung. Du selbst kannst deine eigene Entwicklung anhand objektiver Parameter einsehen und dich sogar mit allen Spielern aus dem gesamten Bundesgebiet oder sogar von den Profivereinen vergleichen. Basierend auf den Ergebnissen lassen sich für dich selbst und deine Stützpunkttrainer wertvolle Hinweise für die Trainingsarbeit ableiten.

Was wird von Dir im DFB-Stützpunkttraining erwartet?

Ehrgeiz und Fleiß sind die übergeordneten Eigenschaften, welche die jeweiligen DFB-Stützpunkttrainer, Regionalauswahltrainer und ich von dir erwarten. Du bist aus einer großen Masse an Spielern in deiner Region für den DFB-Stützpunkt gesichtet worden. Dich stetig zu verbessern muss deine größte Triebfeder sein. Natürlich wissen wir, dass es nicht immer „aufwärts“ gehen kann. Es gibt immer mal kleine Talsohlen, die man durchschreiten muss. Das Entscheidende ist aber, dass man sich wieder rauskämpft und das große Ziel nicht aus den Augen verliert. Wir werden dir dabei – soweit es uns möglich ist – unterstützend zur Seite stehen. Auch wenn du aus dem Stützpunkt ausscheiden solltest, besteht immer die Möglichkeit durch gute Leistungen in den Stützpunkt wieder aufgenommen zu werden.

Jeder wird sicherlich ein anderes Ziel haben. Unsere Zielvorgabe an alle Spieler ist, dass jeder sein individuelles Leistungsvermögen unter Hinblick seines Umfeldes optimal ausreizt. Dieses individuelle Leistungsvermögen ist für jeden Spieler sehr unterschiedlich. Der Eine hat vielleicht das Potential Bundesligaspieler zu werden, ein Anderer hat sein Endstadium einige Ligen tiefer. Nur wollen wir uns als verantwortliche Talentförderer nicht später den Vorwurf aussetzen, nicht alles aus dir rausgeholt zu haben. Dieser Anspruch sollte auch für dich selbst gelten.





**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**

Direktion Nationalmannschaften und Fußballentwicklung

In jedem Trainingsmonat werden wir dir auch ein Hausaufgabenprogramm für die Bereiche Technik und Kräftigung zukommen lassen. Diese Hausaufgaben gilt es, im Laufe einer Woche zu Hause eigenständig zu trainieren und umzusetzen. Wir erwarten von dir, dass du auch an den anderen Tagen im Laufe der Woche zuhause fleißig trainierst und das Gelernte im Stützpunkt weiterhin perfektionierst. Darüber hinaus hat jede(r) Spieler(in) im Eigentaining an der Athletik, Kräftigung, Stabilisation und Beweglichkeit zu arbeiten. Sowohl die Technik-Hausaufgaben als auch das Kräftigungsprogramm mit den entsprechenden Hinweisen zur Ausführung findest du im Anhang zu dieser Mail. Darüber hinaus findest du auf der Homepage des DFB zahllose Trainingsbeispiele, die auch in die Trainingsarbeit im DFB-Stützpunkt mit einfließen. Wir erwarten von dir eine hohe Eigenmotivation und Selbstkontrolle. Topspieler brauchen keine Aufpasser.

Wir legen großen Wert – neben der inhaltlichen fußballerischen Ausbildung - auf eine entsprechende Persönlichkeitsentwicklung der Spieler. Neben der extremen Liebe und Leidenschaft zum Fußball benötigen wir dafür höchste Aufmerksamkeit, Ehrgeiz und Disziplin. Ein Auswahlspieler grenzt sich vom Stützpunktspieler nicht nur in seinen fußballerischen Fähigkeiten ab, sondern kann beispielsweise mit Stress besser umgehen, verfügt über ein gutes Zeitmanagement und kann auch Schule und Sport miteinander vereinen. Auch der Umgang mit positiven und negativen Nachrichten kennzeichnet den Charakter eines Spielers. Das Erreichen einer bestimmten Förderstufe verleitet viele Spieler zum Zurücklehnen und weniger trainieren, obwohl genau das Gegenteil der richtige Schritt wäre. Und eine Nicht-Berücksichtigung kann (verständliche) Enttäuschungen nach sich ziehen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass es sich bei der Auswahl der Spieler immer um eine Momentaufnahme handelt und der derzeitige Ist-Zustand bewertet wird. Sollte ein Spieler den Sprung auf die nächste Ebene nicht geschafft haben, werden andere Spieler derzeit besser sein oder stärker auf sich aufmerksam gemacht haben. Eine negative Nachricht muss aber dann zur Triebfeder werden, um sich auf ein neues Level zu pushen. Die Schuld dabei bei anderen zu suchen ist eine Ausrede und lenkt nur von eigenen Defiziten ab. Entwicklungsverläufe sind im Fußball nicht immer linear, sondern unterliegen großen Schwankungen. Geduld ist hier das Schlüsselwort, das für Spieler, Eltern und Trainer gleichermaßen gilt.

Neben dem Auftreten am Stützpunkt verlangen wir von den Stützpunktspielern ein vorbildliches Verhalten in der eigenen Vereinsmannschaft und überdurchschnittliche Leistungen im Vereinstraining und im Spiel des entsprechenden Vereins. Grundsätzlich fordern wir von allen Stützpunktspielern in jeder Trainingseinheit und in jedem Spiel – egal ob im Verein oder im Stützpunkt bzw. der Auswahl – Vollgas zu geben. Diese Vorgabe werden wir immer einfordern. Regelmäßige Überprüfungen der Leistungsstärke eines jeden Spielers schließen sich an. Da sehr viele Spieler in einem DFB-Stützpunkt gefördert werden wollen, überprüfen die Stützpunkttrainer ständig die aktuelle Leistungsfähigkeit der Spieler und passen die Kader entsprechend an. Wie kommt man in eine Regional- bzw. Bayernauswahl?

Diese Frage wird uns sehr oft gestellt. Die Einladung zu einer Regional- bzw. Bayernauswahl ist ein großer Sprung, den nur die wenigsten Spieler schaffen können. In den jüngeren Jahrgängen streben nahezu 200 Spieler an den ostbayerischen DFB-Stützpunkten die Regionalauswahl Ostbayern an. Aufgrund der Fläche und der Leistungsdichte ist Ostbayern größer als andere Landesverbände in Deutschland. Beständigkeit, Hartnäckigkeit und großer Fleiß sind sicherlich Faktoren, die das große Ziel Regionalauswahl verwirklichen können. Nicht den Kopf in den Sand zu stecken, weiterhin fleißig der Kugel hinterher zu jagen und an sich selbst sehr hart zu arbeiten sind oberste Prinzipien. Aufgrund der Tatsache, dass es sich auch bei der



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Direktion Nationalmannschaften und Fußballentwicklung

Regionalauswahlmannschaft um eine Momentaufnahme handelt, müssen vor allem retardierte Spieler (Spätentwickler) mit Geduld und Beharrlichkeit weiter dranbleiben. Diese Spieler – sofern Ehrgeiz und Charakter stimmig sind – werden im U14-, U15- oder sogar erst U16-Bereich in eine Regionalauswahlmannschaft berufen werden. Wir prüfen mit großer Sorgfalt, welche Spieler körperlich und mental in der Lage sind, sich im Auswahlbereich weiterentwickeln zu können (positiver Fall) oder im negativen Sinne „an die Wand rennt“.

Die Förderstruktur in Bayern im Detail:



Abbildung 3: Das Fördersystem der Talentförderung des DFB ist wie eine Pyramide aufgebaut.

Die erste Stufe in der Talentförderung der Verbände ist die Aufnahme in den DFB-Stützpunkt. Darüber hinaus sind die weiteren Ebenen pyramidenförmig aufgebaut.

Grundlage für die Berufung in einen DFB-Stützpunkt ist die erfolgreiche Teilnahme am bayernweiten Talentsichtungstag (Dritter Sonntag im Juli für den älteren E-Jugend-Jahrgang) und / oder die Spielleistung im Verein. Regelmäßige Nachsichtungen und die Sichtungsbemühungen der DFB-Stützpunkttrainer ermöglichen jedem(r) talentierten Spieler(in) auch noch einen späteren Einstieg in die Talentförderung des DFB und BFV.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Direktion Nationalmannschaften und Fußballentwicklung

In eine Regionalauswahl kommt man durch konstant gute Leistungen im DFB-Stützpunkt, intensives Heimtraining verbunden mit sehr guten bis herausragenden Spielleistungen im Verein und starke Leistungen in überregionalen Stützpunktvergleichsturnieren. Die Regionalauswahlteams sind dem Zuständigkeitsbereich der DFB-Stützpunktkoordinatoren zugeordnet. Das heißt für Ostbayern, dass aus 15 DFB-Stützpunkten Spieler für diese Auswahlmannschaft eingeladen werden können.



Abbildung 4: Die Ostbayernauswahl vertritt die Region bei Leistungsvergleichen.

Über einige Vorbereitungslehrgänge werden aus den gesichteten Spielern Mannschaften gebildet, die zum Abschluss jeden Jahrganges von der U13 bis zur U16 ein Abschlussturnier, den so genannten Regionalvergleich, in der Sportschule Oberhaching spielen. Bei diesem Turnier sichtet der verantwortliche Verbandstrainer des Bayerischen Fußball-Verbandes für den (erneuten) Aufbau einer bayerischen Landesauswahlmannschaft.

Der Weg in die bayerische Auswahl läuft ausschließlich über die DFB-Stützpunkte bzw. über die Lizenzvereine. Bei den sog. Regionalvergleichen in der Sportschule Oberhaching werden die besten Spieler zu Lehrgängen der Auswahl des Bayerischen Fußball-Verbandes (Bayernauswahl) eingeladen. Der Bayerische Fußball-Verband hat dem enormen Potential in Bayern in Form von etwa 4600 Vereinen, von denen acht Vereine in den ersten drei Profiligen spielen, Rechnung getragen. Ein Förderkader und ein Leistungskader stellen die Bayerische Auswahlstufe dar. In den Förderkader werden talentierte und förderungswürdige Spieler aus den 64 DFB-Stützpunkten eingeladen und weiterentwickelt. Der Leistungskader umfasst die besten Spieler aus den aktuell acht Lizenzvereinen und die Topspieler aus dem Förderkaderbereich. Somit ist nachvollziehbar, dass die Förderung im Förderkaderbereich der Förderung im Leistungskaderbereich „vorgeschaltet“ ist.

Um in eine Deutsche Jugendnationalmannschaft zu gelangen ist die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften oder adäquaten Turnieren verbunden mit herausragenden Leistungen erforderlich. Für alle Ebenen der Förderstrukturen im Deutschen Fußball gilt, dass für Seiten- oder Quereinsteiger die Aufnahme immer und überall möglich ist. Offene Ohren und Augen aller beteiligten Trainer in der Auswahlstufe ermöglichen dies!



**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**

Direktion Nationalmannschaften und Fußballentwicklung



Abbildung 5: In die Nationalmannschaft schaffen es nur die talentiertesten Spieler aus der gesamten Bundesrepublik.

Sonstige Hinweise – was muss ich noch wissen?

1) Trainingsbetrieb

Das Training findet für die Jahrgänge 2006 und 2007 immer montags von 17.00 - 18.30 Uhr statt, für die Jahrgänge 2004 und 2005 von 18.30 – 20.00 Uhr. Dabei bitten wir die Spieler, sich spätestens 15 Minuten vor Trainingsbeginn umgezogen auf dem Trainingsplatz einzufinden. Nach dem Training ist noch das Stabilisationstraining durchzuführen, so dass von Seiten der Eltern entsprechend Zeit eingerechnet werden muss.

2) Trainingsort

Das Training findet an den entsprechenden Stützpunkorten statt, so lange keine gesonderte Nachricht über einen Trainingsortwechsel vorgenommen wird. Die genauen Adressen finden sich auch im Internet auf der Homepage des Bayerischen Fußballverbandes unter der Rubrik „Talente&Auswahlteams“. Umzieh- und Duschkmöglichkeiten sind an allen Stützpunkorten vorhanden.

3) Ausstattung

Alle Stützpunktspieler und Probespieler haben ein weißes neutrales Oberteil zu tragen mit schwarzer Hose und ggf. Stutzen. Nicht erwünscht ist Vereins- oder Verbandskleidung jeglicher Art (FC Bayern, Nationalmannschaft, etc.). Bei der Erstaufnahme in einen Stützpunkt bekommt der Spieler in der Regel von Seiten des DFB ein Oberteil gestellt. Alle anderen Anschaffungen sind in Eigenregie über die Stützpunkte vorzunehmen. Die Stützpunktkleidung soll im Stützpunkttraining, NICHT im Vereinstraining getragen werden.



**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**

Direktion Nationalmannschaften und Fußballentwicklung

4) Duschpflicht

Neben dem Stabi-Training müssen die Eltern auch Zeit für das Duschen einrechnen. Das Duschen ist für alle Spielerinnen (extra Kabine) und Spieler verpflichtend, um Krankheiten (im Herbst/Winter: Nasse Haare, verschwitzte Körper => dann kalte Luft) zu vermeiden. Neben der Hygiene geht es auch um die Erziehung, denn zum Sporttreiben gehört auch eine entsprechende Pflege vor und nach dem Training.

5) Trainingsabmeldungen

- Die Abmeldung ist sowohl telefonisch bei einem der Stützpunkttrainer sowie schriftlich per Mail vorzunehmen. Eine Abmeldung per WhatsApp ist nichtig und zählt nicht als offizielle Abmeldung.
- Die Abmeldung erfolgt frühzeitig, grundsätzlich so früh wie möglich.
- Als Trainingsabmeldung gelten wirklich nur triftige Gründe wie Krankheit oder Verletzungen. Schulische oder private Gründe bilden die absolute Ausnahme. Auch die Schule ist wichtig, aber wir fordern von jedem Talentspieler sich die Zeit so einzuteilen, dass er Schule UND Fußball unter einen Hut bringen kann. Das SP-Training ist eine sehr wichtige Trainingseinheit im Wochenverlauf, die es unbedingt zu besuchen gilt.

6) Verhaltensregeln Stützpunktspieler

- Wir begrüßen und verabschieden uns per Handschlag.
- Wir fordern eine hohe Trainingsbeteiligung.
- Die Stützpunktspieler sollen in ihren Vereinen eine tragende Rolle einnehmen - sportlich wie sozial. Wir wollen ehrgeizige, wissbegierige, lernfähige Spieler, die ihren Mit- und Gegenspielern sowie Trainern mit Demut und Respekt begegnen.
- Mit dem Stützpunkt-Training am Montag ist die wöchentliche "Arbeit" noch nicht abgetan. Stabilisations-Übungen, Jonglieren, Passübungen, etc. sind neben dem SP- und dem Vereinstraining zusätzlich zu absolvieren, um eine möglichst positive Entwicklung zu erzielen.
- Wir halten uns an die „15 goldenen Regeln eines Stützpunktspielers“

7) Leistungsprinzip

Eliteprogramme unterliegen dem Leistungsprinzip. Die Einladungen in den Stützpunkt oder eine Auswahlmannschaft sind keine Jahreseinladungen, sondern werden permanent hinterfragt. Wir wollen die besten Spieler fördern und in die jeweilige Förderebene bringen, so dass jederzeit neue Spieler(innen) hinzukommen, aber auch Spieler(innen) ausgelassen werden. Entscheidend sind immer die Leistung und die Perspektive eines jeden Einzelnen.

8) Diebstahlschutz

Es besteht vor, während und nach den Einheiten kein Diebstahlschutz für Wertgegenstände jeglicher Art. Der DFB/BFV übernimmt keinerlei Haftung für verlorengegangene Gegenstände.

Außerdem verweise ich auf das Internetportal, das ausführlich und brandaktuell über die Talentförderung in Bayern (einschließlich aller Auswahlmannschaften des Bayerischen Fußball-Verbandes), das Talentförderprogramm und die DFB-Stützpunkte im Speziellen berichtet. Auf der Homepage des BFV unter der Adresse <http://www.bfv.de> findet ihr in der Rubrik „Spielbetrieb“ -> „Talente & Auswahlteams“ diese Inhalte. In der Rubrik „Ostbayern“ findet ihr



**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**

Direktion Nationalmannschaften und Fußballentwicklung

nicht nur die Ansprechpartner und Kontaktdaten der jeweiligen Stützpunkte und deren Trainer, sondern auch viel Wissenswertes zu den Themen Eigentaining, News zu den Stützpunktveranstaltungen sowie der Regionalauswahl. Auch viele andere Bereiche der Talentförderung werden dort dargestellt – ein regelmäßiges Vorbeischauen lohnt sich definitiv.

Neutraler, aber nicht weniger informativ, berichtet der Deutsche Fußball-Bund, der für die Talentförderung eine eigene Website eingerichtet hat, auf der sich Spieler, Eltern und Vereine mit ihren Trainern informieren können. Auch hier lohnt sich ein regelmäßiges „Reinklicken“ auf <http://talente.dfb.de>

Zum Ende dieses Informationsschreibens hoffe ich, dass du nun nicht nur ausführlich über alle relevanten Themen der Talentförderung Bescheid weißt, sondern vor allem mit viel Freude an deine Zeit im Stützpunkt herangehst. Fußball ist unser Leben – und genau diese Einstellung ist es, die uns alle zu weiteren Höchstleistungen und Freude am (Fußball-) Sport antreibt. Ich wünsche dir eine erfolgreiche Ausbildungs- und Entwicklungszeit im DFB-Stützpunkt. Und denk immer dran: Arbeite hart an dir und versuche dich jeden Tag zu verbessern!

Mit sportlichen Grüßen

Johannes Ederer

DFB-Stützpunktkoordinator Ostbayern